

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0318/2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	23.06.2016	Vorberatung
Rat der Stadt	05.07.2016	Entscheidung

Schaffung von Betreuungsräumen im außerunterrichtlichen Bildungsbereich in der GGS Stadt (Nr. 251)

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt die Verwaltung zu beauftragen entsprechend der Vergabeordnung und unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Zentralen Vergabestelle die erforderlichen Arbeiten zur Schaffung der Betreuungsräume für die OGS an der GGS Stadt auszuschreiben, zu submittieren und zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 320.500,- brutto	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Der aktuelle Kindergartenbedarfsplan zeigt den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen bis 16.00 Uhr. Auch im Schulbereich müssen perspektivisch ausreichend Betreuungsplätze im offenen Ganztags (OGS) geschaffen werden. Ein Ausbau an OGS-Plätzen soll am Bildungsstandort GGS Stadt umgesetzt werden. Angestrebt wird ein Bedarf von 80 Plätzen. Hierfür ist ein neues Raumkonzept erforderlich.

Es ist vorgesehen, dass ein Flur eine neue Nutzung als Spielflur erhält und nicht nur als reine Verkehrsfläche mit Verbindungsfunktion dient. Dieser Spielflur, das Atrium und die Außenflächen sollen in der Betreuung eine neue Funktion und Bedeutung im Lern-, Bildungs- und Lebensraum Schulgebäude GGS Stadt einnehmen.

Grundsätzlich soll die Schaffung von neuen Betreuungsplätzen durch die multifunktionale Nutzung der vorhandenen Raumressourcen erfolgen.

Die Aufenthaltsqualität der angesprochenen Bereiche soll durch gezielte Gestaltung deutlich verbessert werden.

Die Bereiche, die umgestaltet bzw. aufgewertet werden sollen, sind in der beigefügten Anlage (Grundrissplan Erdgeschoss) dargestellt. Die gesamte Maßnahme (inkl. Einrichtung und Möblierung) wurde mit 320.500,- € brutto kalkuliert.

Für diese Maßnahme und einen Workshopprozess mit externer Moderation (zur aktiven Beteiligung der Akteure und Nutzer) ist ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an die Bezirksregierung Köln gestellt worden.

Diese beiden Maßnahmen sollen nach Aussage des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen mit Mitteln aus dem Steuerverbund mit einem Fördersatz von 60 % gefördert werden. Voraussetzung ist, dass die Maßnahmen noch im Jahr 2016 umgesetzt bzw. die Mittel in diesem Jahr noch verausgabt werden. Da die Betreuungsräume zum neuen Schuljahresbeginn 2016/2017 ab dem 24.08.2016 zur Verfügung stehen müssen und auch die Durchführung des Workshopprozesses in diesem Jahr vorgesehen ist, kann diese Voraussetzung zum Erhalt der Fördermittel erfüllt werden, sofern die jeweiligen Ausschreibungen und Vergaben zu den erforderlichen Gewerken zur Schaffung der Betreuungsräume ohne weitere Beteiligung des Bauausschusses und des Rates erfolgt, da die Arbeiten bis zum Schuljahresbeginn abgeschlossen sein müssen.

Die Verwaltung schlägt aufgrund dessen vor – wie auch in ähnlich gelagerten eilbedürftigen „Fällen“ bereits praktiziert – der Politik regelmäßig Bericht zu erstatten.

Berichtswesen

Ausschreibung:

Submission:

Vergabe am:

Auftragsnehmer:

Vergabesummen:

Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung: 320.500 €

Kostenberechnung:

Ansätze:

PSP-Element / KoSt: PSP-Element 5.000.384.700.300 (783110)

Kostenstelle 11010, Konto 523100

Abrechnungsergebnis:

Anlage: Grundriss Erdgeschoss GGS Stadt